

Friedrich Schiller an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 05.10.1795

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 506 : I : 3
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Doppelb., davon 2 S. e. beschrieben
<i>Format</i>	24 x 18,3 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Friedrich Schiller – August Wilhelm Schlegel. Der Briefwechsel. Hg. v. Norbert Oellers. Köln 2005, S. 47.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/838 .

[1] Jena den 5. 8br. 95. [Montag]

Meinen Brief vom 14. Sptbr haben Sie wie ich hoffe erhalten. Ich vergaß in demselben bey Ihnen anzufragen, ob der Roman, zu welchem die zwey im Almanach abgedruckten Gedichte gehören, nicht ein Beytrag für die Horen werden könnte? Wir könnten ihn in den Monathstücken des nächsten Jahrs vertheilen, und biß auf wenige Bogen, welche die Entwicklung betreffen, würde er ganz in diesem Journal stehen können. Ein Jahr nach dem Abdruck des letzten Fragments aus demselben würde er ohne Anstand besonders erscheinen können. Haben Sie die Güte mir diese AnFrage zu beantworten. Ihrem versprochenen Beytrage zu dem nächsten Stücke d. H. sehe ich mit [2] Verlangen entgegen. Beyliegendes Neuntes Stück enthält einige Gedichte von mir, die Sie aus den übrigen wohl herausfinden werden. Sie haben in Bürgers Academie d. Redekünste ein so geistreiches Urtheil über meine Künstler gefällt, dass ich einem solchen Leser und Kunstrichter Genüge zu thun lebhaft interessiert bin.

Auf Apollos Geburt ist von Göthen übersetzt. Homer pp hat Herdern zum Verfaßer, von dem im nächsten Stück auch eine Abhandlung über Ossian folgt.

Wie gefielen Ihnen die Göthischen Elegien im VI. Stück?

Ich bin begierig zu erfahren, wo diesen Winter Ihr Auffenthalt seyn wird?

Leben Sie recht wohl und widmen mir ein freundschaftliches Andenken

FSchiller.

[3]

[4]

Namen

Bürger, Gottfried August

Goethe, Johann Wolfgang von

Herder, Johann Gottfried von

Homerus

Ossian

Orte

Jena

Werke

Goethe, Johann Wolfgang von: Auf die Geburt des Apollo. Nach dem Griechischen

Goethe, Johann Wolfgang von: Römische Elegien

Herder, Johann Gottfried von: Homer (Homerus) und Ossian

Herder, Johann Gottfried von: Homer (Homerus), ein Günstling der Zeit

Schiller, Friedrich: An einen Weltverbesserer

Schiller, Friedrich: Das Höchste

Schiller, Friedrich: Das Ideal und das Leben (zunächst: „Das Reich der Schatten“)

Schiller, Friedrich: Das verschleierte Bild zu Sais

Schiller, Friedrich: Der Genius (zunächst: „Natur und Schule“)

Schiller, Friedrich: Der philosophische Egoist

Schiller, Friedrich: Deutsche Treue

Schiller, Friedrich: Die Antike an einen Wanderer aus Norden

Schiller, Friedrich: Die Künstler

Schiller, Friedrich: Ilias

Schiller, Friedrich: Unsterblichkeit

Schiller, Friedrich: Weisheit und Klugheit

Schlegel, August Wilhelm von: Aus einem ungedruckten Roman (2 Teile)

Schlegel, August Wilhelm von: Briefe über Poesie, Silbenmaaß und Sprache

Schlegel, August Wilhelm von: Schiller, Friedrich: Die Künstler (Rezension)

Periodika

Akademie der schönen Redekünste

Die Horen

Musen-Almanach für das Jahr 1796 (hg. v. Friedrich Schiller)